



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)
FOND SVIZZER PER LA CUNTRADA (FSC)

Zur Illustration: Mögliche Beispiele für «innovative Ansätze»

Bern, 30.04.2021

innovative ANSÄTZE
APPROCHES *innovantes*
APPROCCI *innovativi*

Konzepte, Methoden oder Instrumente, die die Erhaltung/Aufwertung/Wiederherstellung naturnaher Kulturlandschaften erleichtern oder Anreize dafür schaffen:

- z.B. die Erhaltung und Aufrechterhaltung der Nutzung traditioneller Wasserleiten mittels einer sog. «Suonen-App» (Entwicklung bzw. Einsatz eines digitalen Hilfsmittels zur Überwachung des Wasserflusses an Stelle des traditionellen Suonen-Hammers, dessen «Schweigen» den Unterhaltsverantwortlichen alarmiert)
- z.B. neue Ansätze zur Vermarktung von Produkten aus naturnahen Kulturlandschaften
- z.B. neue Formen der Beteiligung der Bevölkerung, insbesondere von Freiwilligen, bei der Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung naturnaher Kulturlandschaften

Integrale Ansätze in Agglomerationslandschaften, die die Produktion von Nahrungsmitteln, Aspekte der Biodiversität und Naherholung sowie der Landschaftsqualität im immer dichter genutzten Raum vereinen, neu interpretieren und mit geeigneten Planungsinstrumenten umsetzen:

- z.B. Lebensraumvergrößerung von Naturschutzobjekten durch landwirtschaftliche Bewirtschaftungsformen, die einen Ertrag mit Nischenprodukten generieren (z.B. wechselfeuchte Lebensräume durch extensiven Reisanbau im Umfeld von Gewässern/Flachmooren)
- z.B. neue Heckentypen in Vernetzungskorridoren (Mischhecken mit Beeren und Obstbäumen / «Naschhecken»), die für den Landwirt einen Ertrag generieren oder als Attraktion der Umweltbildung und -sensibilisierung dienen (Naschhecken)
- z.B. neue allmendartige Naherholungsnutzungen in einer strukturreichen "Siedlungsrandlandschaft"

Neuausrichtung von traditionellen Landschaftselementen auf Nachhaltigkeit

- z.B. Planung und Pflanzung von «Obsthecken» (Mischung zwischen Hochstamm-Bäumen, Alleebäumen und Sträuchern)

Nutzung von Synergien bei der Landschaftsentwicklung, -pflege und -aufwertung mit Anliegen der Biodiversitätsförderung bzw. des Klimaschutzes

- z.B. Lancierung eines Wettbewerbs für die schönsten neu gepflanzten Einzelbäume, analog der Wiesen- oder Heckenmeisterschaft